

Unsere Branche braucht mehr Sichtbarkeit

Geschichte der Kälte- und Klimatechnik - aus dem Archiv des
Historische Kälte- und Klimatechnik e.V.

Im vergangenen Monat verstarb Georg Bahmann, Er schrieb 1987 im Auftrag des VDKF das bewusst allgemeinverständlich gehaltene Buch: „**Ihr lebt mit mir und kennt mich nicht – die Geschichte der Kälte- und Klimatechnik**“. - Viel verändert hat sich seitdem offensichtlich nicht. „*Unsere Branche ist in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt, nur wenige wissen um die immense Bedeutung der Kältetechnik für unser Leben!*“ Diese oder ähnliche Statements wurden in diesem Jahr anlässlich des ersten „**World Refrigeration Day**“ mehrfach von Firmen und Institutionen abgegeben.

Tatsächlich muss man feststellen, dass wir im öffentlichen Raum kaum sichtbar präsent sind, außer vielleicht durch den Kühlschrank – allein den versteht die Mehrzahl häufig allein als Kältetechnik! - Allerdings ist da noch die Presse, die mit Vorliebe über den „Energiefresser“ Klimaanlage herzieht.

Da ist es nicht verwunderlich, dass die Kältetechnik auch nicht in den großen Technikmuseen vorkommt.

Im Technikmuseum in Mannheim stehen Dampfmaschine, Straßenbahn und Eisenbahn im Vordergrund – dass von BBC-Mannheim aus die erste hermetische Kältemaschine 1910 ihren Siegeszug in Deutschland antrat – Fehlanzeige!



Bild: BBC Werbung 1915

Einzig im Deutschen Museum in München findet man eine Lindeabteilung mit einem kleinen Kreuzkopfverdichter von 1910 und dem Modell einer Linde-Luftverflüssigungsanlage, aber noch nicht mal ein Bild von der weltweit ersten industriell einsetzbaren Kältemaschine, die in München entwickelt wurde! - Das war offensichtlich früher anders, wie das Bild von 1939 beweist – hier wird ein Modell der ersten Lindemaschine, zusammen mit umfangreichen Informationen zur Anwendung und Bedeutung der Kältetechnik gezeigt.



Bild von der Ausstellung im Deutschen Museum 1939

Dann gibt es noch das renommierte Technische Museum in Wien, es hütet ein einmaliges historisches Zeugnis der Entwicklung der Kältetechnik, die originale, weltweit erste Linde-Kältemaschine, die industriell erfolgreich eingesetzt wurde und mit der der Einzug der Kältetechnik in praktisch alle Lebensbereiche begann. - Diese Maschine steht aber im Depot des Museums und wird nur von Zeit zu Zeit für Thementausstellungen ausgeliehen – so zur Völklinger Hütte von Mai 2007 bis März 2008 für das Thema „**Elektrifizierung**“, zusammen mit einem historischen Eisschrank und einem modernen Kühlschranks.



Bild: Völklinger Hütte

Dann, nach 11 Jahren wieder im Depot, wurde die tonnenschwere Maschine ins neu erbaute *Haus der Bayerischen Geschichte* in Regensburg für die Thementausstellung: „**Bayern industrialisiert mit Maß**“, ausgeliehen. - Sie steht in Nachbarschaft zu einem Lanzbulldog, um die Fortschrittlichkeit von Landwirtschaft und Brauereien in Bayern vor über 100 Jahren zu dokumentieren.



Bild: Haus der Bayerischen Geschichte

All diese Thementausstellungen sind ja interessant und man muss dem Museum in Wien dankbar sein, dass dieses einmalige Zeugnis der Technikgeschichte überhaupt noch existiert.

Diese Ausstellungen werden aber der Bedeutung dieser Maschine nicht annähernd gerecht. Aus unserer Sicht sollte sie einen festen Platz in einem renommierten Museum haben, zusammen mit der Darstellung der vielfältigen Anwendungen und der immensen Bedeutung der Kältetechnik für unser Leben! - Wir sollten uns gemeinsam dafür einsetzen – das wäre ein Beitrag, breitere Kreise über die Kältetechnik zu informieren!

Bert Stenzel